

Anpassen der Deckelhöhe eines Übergabeschachtes an die Geländehöhe

WAVIN GmbH

Anger Systemtechnik GmbH

Nordhoffstraße 2a, 38518 Gifhorn

Telefon: 0 53 71-896 - 0

E-Mail: info@wvfg.de

Sprechzeiten:

Montag – Donnerstag 8:00 Uhr – 16:00 Uhr

Freitag 8:00 Uhr – 12:00 Uhr

In Baugebieten und bei Baulücken, bei denen der Wasserverband Gifhorn für die Abwasserentsorgung zuständig ist, werden Übergabeschächte aus Polypropylen (PP) und Polyethylen (PE) mit einer lichten Weite von rund 60 cm verbaut.

Es handelt sich um die nachfolgend aufgelisteten Schachtmodelle:

- Tegra 600 PP von WAVIN GmbH (Sitz in Twist u. Westeregeln)
- UltraSchacht 600 PP von Anger Systemtechnik GmbH (Sitz in Marl)
- PE-Schacht DN 625 von Romold GmbH (Sitz in Surheim).

Im Rahmen der Erschließungsarbeiten eines Baugebietes oder einer Baulücke werden die Abdeckungen der Übergabeschächte so eingebaut, dass sie wenige Dezimeter über die Höhe des Ureländes hinausragen.

Sollte sich die Oberkante der Schachtabdeckung, nachdem Sie die Bebauung Ihres Grundstückes abgeschlossen haben, über oder unter der finalen Geländehöhe befinden, ist der Übergabeschacht in seiner Länge anzupassen.

Die beiden Schachtmodelle von WAVIN und Anger Systemtechnik ähneln sich in ihrem Aufbau. Beide verfügen über ein rotes, geripptes Schachtrohr und einen Teleskopadapter.

Ob ein Schacht von WAVIN oder Anger Systemtechnik verbaut wurde, können Sie an der Prägung auf dem Teleskopadapter oder durch Nachfrage beim Wasserverband Gifhorn in Erfahrung bringen. Der PE-Schacht von Romold unterscheidet sich in seinem Aussehen gänzlich von den beiden zuvor genannten Modellen. Das Schachtrohr ist auf der Innenseite glatt und vollständig schwarz.

Diese Kundenhilfe gilt für die PP-Schächte der Firmen WAVIN GmbH und Anger Systemtechnik GmbH. Wie die Höhenanpassung der Schächte erfolgt, wird nachfolgend beschrieben.

Schachtaufbau Tegra 600 PP und UltraSchacht 600 PP:

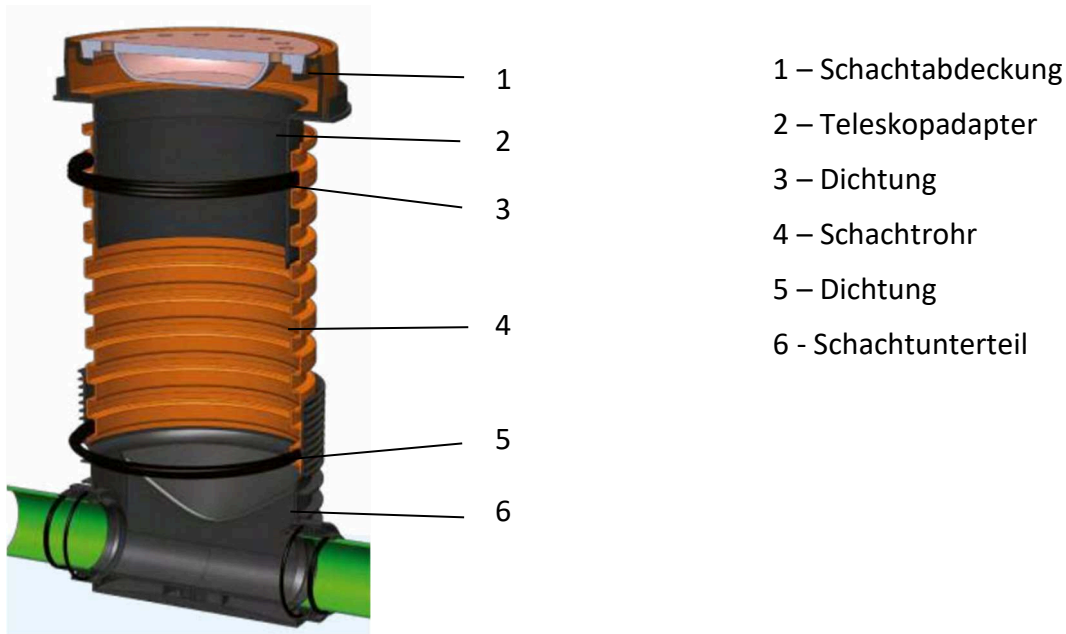


Abbildung 1: Quelle: WAVIN - Technisches Handbuch Tiefbau, Seite 8, Stand 2021 (Beschriftung ergänzt)

Längen Anpassung durch Einstellen des Teleskopadapters beim Tegra 600 PP und UltraSchacht 600 PP:

Der Teleskopadapter hat von der Unterkante der Auflagefläche für die Schachtabdeckung bis zur Gesamtunterkante des Bauteils (Spitzende) eine Länge von rund 40 cm. Durch Drücken kann der Teleskopadapter weiter in das Schachtrohr geschoben und somit die Deckelhöhe der Schachtabdeckung verringert werden. Durch Ziehen am Adapter kann der Adapter weiter aus dem Schachtrohr hinausgezogen und somit die Deckelhöhe der Schachtabdeckung vergrößert werden. Beim Herausziehen ist darauf zu achten, dass mindestens 15 cm des Teleskopadapters im Schachtrohr verbleiben. Beim Hineindrücken muss der Mindestabstand zwischen der Oberkante des Schachtrohres und der Unterkante der Auflagefläche für die Schachtabdeckung 2 cm betragen (Setzungsfuge). Die äußere Auflagefläche für den Teleskopadapter ist entsprechend der neuen Höhe herzurichten (verdichten, ggf. Ortbeton C12/15).

Kürzen des Schachtrohres beim Tegra 600 PP und UltraSchacht 600 PP:

Sollte sich die Oberkante der Schachtabdeckung, trotz Hineindrückens vom Teleskopadapter in das Schachtrohr, noch oberhalb des Geländes befinden, muss das Schachtrohr gekürzt werden. Dabei ist wie folgt vorzugehen:

- Schachtabdeckung vom Teleskopadapter abnehmen
- Teleskopadapter aus dem Schachtrohr herausziehen und Dichtung aus dem Schachtrohr entfernen; Teleskopadapter und Dichtung sauber lagern
- Schachtrohr mit einer für die Holzverarbeitung geeigneten Säge (z. B. Hand- oder Stichsäge) entlang einer Außenwelle (äußerster Profilpunkt) auf die benötigte Länge kürzen
- Schnittkante entgraten
- äußere Auflagefläche für den Teleskopadapter vorbereiten (verdichten, ggf. Ortbeton C12/15)

- Schachtrohr für die Aufnahme der Dichtung reinigen
- Dichtung wieder ins oberste Tal der Schachtinnenseite einsetzen (Dichtung darf keine Sandanhaftungen oder Ähnliches haben), ggf. vorab nochmal mit Gleitmittel bestreichen
- Spitze des Teleskopadapters einschieben und in der Höhe ausrichten (auch der Teleskopadapter darf keine Sandanhaftungen oder Ähnliches haben)

Verlängerung vom Tegra 600 PP durch Einbau einer Doppelmuffe:

Sollte sich die Oberkante der Schachtabdeckung, trotz Herausziehens vom Teleskopadapter aus dem Schachtrohr, noch unterhalb des Geländes befinden, muss das Schachtrohr durch den Einbau einer Doppelmuffe verlängert werden. Dabei ist wie folgt vorzugehen:

- Schachtabdeckung vom Teleskopadapter abnehmen
- Teleskopadapter aus dem Schachtrohr herausziehen und Dichtung aus dem Schachtrohr entfernen; Teleskopadapter und Dichtung sauber lagern
- Schachtrohr auf der Außenseite im oberen Bereich säubern
- saubere Dichtung auf der Außenseite des Schachtrohres im obersten Rippental montieren (dabei auf die korrekte Richtung der Dichtung achten)
- saubere Doppelmuffe auf der Innenseite mit Gleitmittel bestreichen und anschließend auf das Schachtrohr schieben
- zusätzliches Schachtrohr mit einer für die Holzverarbeitung geeigneten Säge (z. B. Hand- oder Stichsäge) entlang einer Außenwelle (äußerster Profilpunkt) auf die benötigte Länge bringen, anschließend die Schnittkante entgraten
- zusätzliches Schachtrohr säubern
- saubere Dichtung auf der Außenseite des Schachtrohres im untersten Rippental montieren (dabei auf die korrekte Richtung der Dichtung achten)
- zusätzliches Schachtrohr einschl. Dichtung in die mit Gleitmittel bestrichene Doppelmuffe schieben
- Schacht lagenweise (Schichtdicke max. 30 cm) mit geeignetem Material gemäß DIN 1610 verfüllen und verdichten
- äußere Auflagefläche für den Teleskopadapter vorbereiten (verdichten, ggf. Ortbeton C12/15)
- Dichtung vom Teleskopadapter wieder ins oberste Tal der Schachtinnenseite einsetzen (Dichtung darf keine Sandanhaftungen oder Ähnliches haben), ggf. vorab nochmal mit Gleitmittel bestreichen
- Spitze des Teleskopadapters einschieben und in der Höhe ausrichten (auch der Teleskopadapter darf keine Sandanhaftungen oder Ähnliches haben)

Verlängerung vom UltraSchacht 600 PP durch den Austausch des Schachtrohres:

Sollte sich die Oberkante der Schachtabdeckung, trotz Herausziehens vom Teleskopadapter aus dem Schachtrohr, noch unterhalb des Geländes befinden, muss die Deckelhöhe durch den Austausch des Schachtrohres angepasst werden. Dabei ist wie folgt vorzugehen:

- Schachtabdeckung vom Teleskopadapter abnehmen
- Teleskopadapter aus dem Schachtrohr herausziehen und Dichtung aus dem Schachtrohr entfernen; Teleskopadapter und Dichtung sauber lagern
- Schachtrohr bis zum Schachtunterteil auf der Außenseite freilegen
- Schachtrohr einschließlich Dichtung aus dem Schachtunterteil herausziehen

- neues Schachtrohr mit einer für die Holzverarbeitung geeigneten Säge (z. B. Hand- oder Stichsäge) entlang einer Außenwelle (äußerster Profilpunkt) auf die benötigte Länge bringen, anschließend die Schnittkante entgraten
- neues Schachtrohr und Schachtunterteil säubern
- saubere Dichtung auf der Außenseite des Schachtrohres im untersten Rippental montieren (dabei auf die korrekte Richtung der Dichtung achten)
- neues Schachtrohr einschl. Dichtung in den mit Gleitmittel bestrichenen Muffenbereich des Schachtunterteils schieben
- Schacht lagenweise (Schichtdicke max. 30 cm) mit geeignetem Material gemäß DIN 1610 verfüllen und verdichten
- äußere Auflagefläche für den Teleskopadapter vorbereiten (verdichten, ggf. Ortbeton C12/15)
- Dichtung vom Teleskopadapter wieder ins oberste Tal der gereinigten Schachtinnenseite einsetzen (Dichtung darf keine Sandanhaftungen oder Ähnliches haben), ggf. vorab nochmal mit Gleitmittel bestreichen
- Spitzende des Teleskopadapters einschieben und in der Höhe ausrichten (auch der Teleskopadapter darf keine Sandanhaftungen oder Ähnliches haben)

Für gemachte Angaben wird keine Gewähr übernommen. Bitte beachten Sie bei allen Varianten auch die Einbauhinweise der Hersteller!

Benötigte Schachtbauteile können bei vielen Baustoffhändlern/Baumärkten in der Region erworben werden.